



Informationen zum Coronavirus

AUSSERGEWÖHNLICHE MOMENTE von ANTEILNAHME UND ZUWENDUNG

20.03.2020

Werte Studierende, Lehrende und Mitarbeiter*innen,

Ein herzliches Dankeschön für die großartige Hilfsbereitschaft an alle, die sich mit einer Spende beteiligt haben! Über € 27.000.- sind bis gestern Abend auf das Konto der ÖH eingegangen. So kann schnell notleidenden Studierenden geholfen werden, diese erste Phase der Krise zu überstehen.

Aber auch die Studierenden engagieren sich in vielfältiger Weise, um ihren Beitrag für die Überbrückung dieser schwierigen Zeit zu leisten: Die ÖHs aller Salzburger Universitäten haben gemeinschaftlich an das bereits vorhandene Projekt „Nachbarschaftshilfe“ der Diakonie und der Stadt Salzburg angedockt. Dies umfasst:

- Erstellung von Informationsvideos, wie das Projekt funktioniert
- massive Bewerbung auf social media und über alle Mailverteiler, die zur Verfügung stehen
- Erstellen eines online-Formulars zur Registrierung (einfach auszufüllen) als Helfer*in unter <https://lehramt-salzburg.at/nachbarschaftshilfe/>
- Interviews für ORF, SN u.a.

Der Erfolg lässt sich sehen: Es haben sich allein in den ersten 24 Stunden fast 400 Studierende angemeldet, der Bedarf scheint derzeit mehr als gedeckt zu sein. Aktuell sind über 700 Studierenden aus ganz Salzburg engagiert.

Nun soll das Projekt auch auf Lernhilfe ausgeweitet werden. Idee ist, dass insbesondere die Lehramts-Studierenden ihre Hilfe für Schülerinnen und Schüler anbieten können. Weitere Informationen finden sich unter: <https://lehramt-salzburg.at/lernbegleitung/>

Aber auch spezifisch künstlerische Beiträge gibt es seitens der Studierenden: Die italienische Idee der „Fensterkonzerte“ haben so manche aufgegriffen und täglich um 18 Uhr ist an einigen Orten Salzburgs solcherart musikalische Kostprobe zu erleben. Viele weitere Ideen sind in der Pipeline.

Auch wenn die Lehre mittels digitaler Medien eine besondere Herausforderung darstellt, finden sich hier viele kreative und originelle Lösungen. Die Task Force leistet großartige Arbeit. Es liegt noch ein weites Feld vor uns, die ersten Schritte aber sind getan.



Die Universität Mozarteum Salzburg zeigt auch in Zeiten von Corona ihr großes Kreativitätspotential. Ein großes Dankeschön an alle, die aktiv mitwirken, diese Krise bestmöglich zu bewältigen.

Bleiben Sie gesund!

Ihre Elisabeth Gutjahr